

RS OGH 1987/3/26 7Ob723/86, 9Ob53/12b, 1Ob43/15b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.03.1987

Norm

ABGB §1313a I

Rechtssatz

Der Geschäftsherr haftet nach § 1313a ABGB zwar nicht für alle Akte seines Erfüllungsgehilfen; seine Haftung ist aber jedenfalls für jene typischen nachteiligen Folgen gegeben, die mit dem Einsatz eines Gehilfen zu erwarten sind.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 723/86

Entscheidungstext OGH 26.03.1987 7 Ob 723/86

Veröff: SZ 60/55 = EvBl 1987/191 S 723 = JBI 1987,721

- 9 Ob 53/12b

Entscheidungstext OGH 21.02.2013 9 Ob 53/12b

Auch

- 1 Ob 43/15b

Entscheidungstext OGH 21.05.2015 1 Ob 43/15b

Auch; Beisatz: Hier: Keine Zurechnung des vorsätzlich unerlaubten Handelns des Finanzberaters eines Anlegers gemäß § 1313a ABGB mangels Sachzusammenhangs mit den von der Bank geschuldeten Beratungspflichten. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0028483

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>